

21260

Kleinviehbetäubungsgerät

Étourdisseuse pour petits animaux

Stunner for small animals

Storditore per bestiame minuto

Schietmasker voor kleinvee

Aparat do ogłuszania małych zwierząt



(DE) Betriebsanleitung

(FR) Mode d'emploi

(EN) Instructions for use

(IT) Istruzioni per l'uso

(NL) Gebruiksaanwijzing

(PL) Instrukcja obsługi



 **KERBL**

(DE) Betriebsanleitung (Originalbedienungsanleitung)

1. Sicherheitshinweise

1.1 Betriebsanleitung beachten



Diese Betriebsanleitung beschreibt den sicheren Umgang mit dem Kleinviehbetäubungsgerät der Firma Kerbl, Art. Nr. 21260 (nachfolgend KVB genannt).

Benutzen Sie das KVB erst, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich vor dem ersten Einsatz mit der Funktion vertraut.

Setzen Sie das KVB nur bestimmungsgemäß ein.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer zusammen mit dem KVB auf.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kleinviehbetäubungsgerät darf ausschließlich zur Betäubung bei der Schlachtung und Nottötung von Kleinnagern bis 5 kg sowie Mastgeflügel (Hühner, Enten und Puten) bis zu einem Gewicht von ca. 16 kg eingesetzt werden.

Das KVB darf nur benutzt werden von:

- Personen mit Sachkundenachweis nach 1099/2009/EG,
- erwachsenen Personen, die mit der Handhabung, dem Einsatz und den Unfallverhütungsvorschriften vertraut sind und beim Umgang mit dem KVB auftretende Gefahren erkennen können und zuverlässig arbeiten.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung,
- das Benutzen des KVB in vollständig montiertem, einwandfreien, funktionstüchtigen Zustand,
- das Einhalten der Reinigungs- und Wartungszyklen,
- das vor dem Zugriff von Unbefugten, wie Kindern, Laien usw. geschützte Aufbewahren,
- das ausschließliche Verwenden von Originalteilen.

1.3 Einschränkungen und untersagte Verwendung

Jede andere Verwendung als die o. g. gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten. Dazu gehören:

- das Betäuben von anderen als den oben genannten Tieren, z. B. Gänsen und Laufvögeln oder größeren Säugetieren (z. B. Lämmern oder Ferkeln),
- der Einsatz zum Prägen, Stanzen, Verformen und Eintreiben von Gegenständen in jegliche Materialien,
- das Auslösen des KVB zu anderen Zwecken als zur Betäubung der oben genannten Tiere,
- das Richten des KVB auf Personen, das Auslösen in Kopf- oder Ohrnähe von Personen,
- das Transportieren, Warten, Reinigen und Lagern des KVB in gespanntem Zustand.

Bei sachwidrigem Gebrauch können Gefahren auftreten.

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Anwender die alleinige Verantwortung, die Firma Albert Kerbl GmbH haftet nicht.

1.4 Bedeutung der Warnhinweise



WARNUNG

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

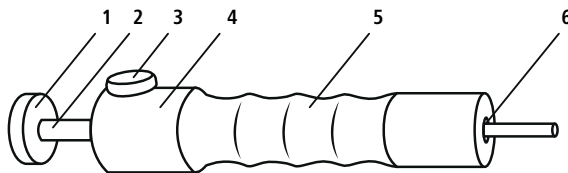


ACHTUNG

Verpflichtung zu einem bestimmten Verhalten oder einer Tätigkeit für den sicherheitsgerechten Umgang mit dem KVB, um Sachschäden zu vermeiden.

2. Aufbau

- 1 Scheibe
- 2 Schussbolzen
- 3 Auslöseknopf
- 4 Kopfstück
- 5 Griffbereich, Hülse
- 6 Mündung



3. Funktion

- Durch Herausziehen des Schussbolzens (2) an der Scheibe (1) bis zum Einrastpunkt wird die Schussfeder gespannt.
- Mit Betätigen des Auslöseknopfs (3) wird der Schussbolzen durch die Federkraft beschleunigt, fährt durch die Mündung (6) aus dem KVB und dringt in den Schädel des Schlachttiers ein.
- Der Schlag betäubt das Tier.

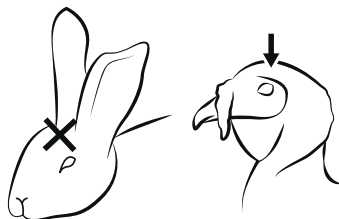
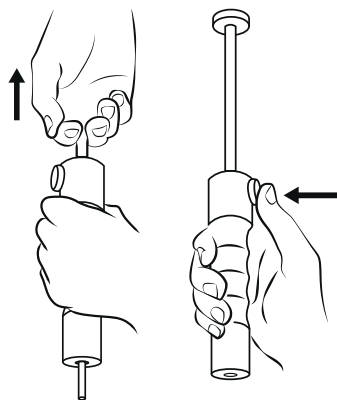
4. Spannen und Schießen

WARNUNG



- Am gespannten KVB kann sich der Schuss spontan lösen.
- Spannen Sie das KVB erst unmittelbar vor dem Schuss und legen Sie es danach nicht mehr ab.
- Entspannen Sie das KVB durch kontrollierte Schussauslösung, wenn sich der Einsatz verzögert.
- Halten Sie das gespannte KVB nicht im Mündungsbereich (6).
- Richten Sie das KVB nicht auf sich oder andere Personen.
- Greifen Sie nach dem Spannen niemals zwischen Scheibe (1) und Kopfstück (4).
- Prüfen Sie das KVB vor jeder Benutzung auf Beschädigungen und Funktionssicherheit.
- Benutzen Sie ein beschädigtes oder nicht funktionssicheres KVB nicht weiter!

1. Umfassen Sie das KVB fest mit einer Hand im Griffbereich (5).
2. Ziehen Sie mit der anderen Hand die Scheibe (1) am Schussbolzen (2) soweit heraus, bis der Auslöseknopf (3) automatisch einrastet.
3. Das KVB ist nun einsatzbereit.
4. Halten Sie das KVB so in einer Hand, dass Sie mit dem Daumen den Auslöseknopf (3) betätigen können. Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich Ihre Hand nicht im Bereich der Mündung (6) bzw. zwischen Scheibe (1) und Kopfstück (4) befindet.
5. Fixieren Sie mit mäßiger Kraft den Kopf des Tieres. Stellen Sie das Tier ruhig. Nutzen Sie dafür z. B. einen Schlachtrichter oder drücken Sie das Tier auf einen festen Untergrund. Der Kopf des Tiers darf sich beim Schuss nicht bewegen können.
6. Setzen Sie das KVB zum Schuss an:
 - Setzen Sie das KVB mit der Mündung (6) auf die obere Kopfmittle bzw. mittig zwischen die Ohren (Gehirnmitte) des Tieres.
 - Setzen Sie das KVB rechtwinklig mit Druck auf.
 - Die Mündungsfläche der Hülse (6) muss vollständig auf dem Kopf aufliegen.
 - Der Kopf des Tieres muss sich in Ruhestellung befinden.
7. Halten Sie das KVB fest und sicher und drücken Sie den Auslöseknopf (3).
8. Das Tier ist nun betäubt. Innerhalb von 20 s muss das Tötungsverfahren erfolgen.



5. Reinigung



WARNUNG

Am gespannten KVB kann sich der Bolzen lösen und zu Verletzungen führen.
Reinigen Sie das KVB grundsätzlich in ungespanntem Zustand.



ACHTUNG

Eine unzureichende Reinigung reduziert die Schussleistung, führt zu vorzeitigem Verschleiß und Hygienemängeln.

Reinigen Sie das KVB nach jeder Benutzung:

1. Schrauben Sie das Kopfstück vom Griff ab.
2. Reinigen Sie das KVB außen und innen sorgfältig mit einem feuchten Tuch bzw. einer Bürste und Wasser.
3. Lassen Sie das KVB gut trocknen.
4. Benetzen Sie die beweglichen Teile mit einem säurefreien Öl oder Fett, wie z. B. Waffenöl oder Nähmaschinenöl.
5. Schrauben Sie das Kopfstück wieder fest auf den Griff.

6. Wartung



WARNUNG

Am gespannten KVB kann sich der Bolzen lösen und zu Verletzungen führen.
Warten Sie das KVB grundsätzlich in ungespanntem Zustand.



ACHTUNG

Eine unzureichende Wartung beeinträchtigt das Betäubungsergebnis.

Prüfen Sie die Feder regelmäßig.

Die Verschleißgrenze ist erreicht, wenn der Abstand zwischen Scheibe und Kopfstück bei demontiertem Griff mehr als 15 mm beträgt.
Tauschen Sie die Feder aus, sobald der Abstand zwischen Scheibe und Kopfstück größer als 15 mm ist oder das Betäubungsergebnis nicht mehr ausreicht.



7. Lagerung



WARNUNG

Am gespannten KVB kann sich der Bolzen lösen und zu Verletzungen führen.
Verwahren Sie das KVB ungespannt und sicher geschützt vor dem Zugriff unbefugter Personen.



ACHTUNG

Durch unsachgerechte Lagerung kann die Funktionstüchtigkeit eingeschränkt oder das KVB beschädigt werden.

Stellen Sie sicher, dass nur die unter der bestimmungsgemäßen Verwendung definierten Personen Zugriff auf das KVB haben.
Verwahren Sie das KVB sauber, trocken und vor Einflüssen durch Witterung, große Hitze, Chemikalien und schädliche Stoffe geschützt.

8. Funktionsstörungen



WARNUNG

Reparaturen, die über das Tauschen von Verschleißteilen hinausgehen, sind am KVB verboten. Öffnen Sie das Kopfstück nicht, tauschen Sie es nur komplett aus. Senden Sie das KVB im Fall eines Defektes an den Hersteller zurück, um eine fachgerechte und sichere Reparatur zu gewährleisten.

Fehler	Ursache	Behebung
Nachlassen der Schusskraft	Schussfeder defekt bzw. abgenutzt	Kopfstück austauschen
Schussbolzen lässt sich nicht mehr bzw. nur mit sehr großem Kraftaufwand spannen	Schussbolzen deformiert	Kopfstück austauschen
Verschraubung zwischen Kopfstück und Hülse löst sich, beim Schuss wieder festangezogen	Verschraubung hat sich gelockert	Kopfstück und Hülse wieder fest miteinander verschrauben
Auslöseknopf rastet beim Spannen nicht mehr ein	Rückstellfeder oder Auslöseknopf defekt	Kopfstück austauschen

9. Ersatzteile



WARNUNG

Ersatzteile, die nicht auf das KVB abgestimmt sind, können unvorhersehbare Funktionsstörungen verursachen. Verwenden Sie ausschließlich KERBL-Original-Ersatzteile.

Artikel-Nr.	Menge	Benennung	
21263	1 Stück	Hülse	
21261	1 Stück	Dämpfungselement	
21262	1 Baugruppe	Kopfstück komplett inkl. Schussbolzen und Schussfeder	

Ihre Ersatzteilbestellung richten Sie bitte an Ihren Fachhändler oder an:

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9

84428 Buchbach, Germany

Tel. +49 8086 933 - 100

Fax +49 8086 933 - 500

info@kerbl.de

www.kerbl.de

10. Entsorgung

Das KVB besteht aus Aluminium und Edelstahl. Bitte entsorgen Sie es umweltgerecht über geeignete Sammelsysteme. Beachten Sie alle zum Zeitpunkt der Entsorgung gültigen örtlichen Gesetze und Vorschriften, Arbeits- und Umweltschutzbestimmungen.

11. Technische Daten

Abmessungen	Kopfstück Ø 34 mm x 40 mm, Gesamtlänge ungespannt 225 mm, gespannt 297 mm Schussbolzendurchmesser 4,9 mm, Austrittslänge 27 mm
Gewicht	0,4 kg
Schussenergie	7,5 Joule
Schalldruckpegel	A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz nach EN ISO 11201:2010 auf gedämpftem Untergrund: LpA, 1m, max: 75 dB, Unsicherheit KpA: 3 dB

12. Inhalt der EU-Konformitätserklärung



EU-Konformitätserklärung
Originalkonformitätserklärung

Die Firma
Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach
Deutschland

erklärt hiermit als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass folgendes Produkt

Bezeichnung	Kleinviehbetäubungsgerät
Typ	KVB
Artikelnummer	21260

die Bestimmungen der folgenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft erfüllt:

Richtlinie 2006/42/EG Maschinen

Die folgenden Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt:

Norm	Beschreibung
EN ISO 12100 (01.11.2010)	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Herr Stefan Reinthaler, Leiter Produktentwicklung, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, D

Felizenzell, 30.03.23

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kerbl'.

Albert Kerbl, Geschäftsführender Gesellschafter

(FR) Mode d'emploi (traduction du mode d'emploi original)

1. Consignes de sécurité

1.1 Tenir compte du mode d'emploi



Ce mode d'emploi décrit le maniement fiable et sans risque de l'étourdisseur pour petits animaux de la société Kerbl, Référence 21260 (ci-après désigné par l'acronyme allemand « KVB »).

Servez-vous uniquement du KVB après avoir complètement lu et compris le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec le fonctionnement avant la première utilisation.

Utilisez le KVB uniquement de manière conforme à l'usage prévu.

Conservez toujours le mode d'emploi ensemble avec le KVB.

1.2 Utilisation conforme à l'usage prévu

L'utilisation de l'étourdisseur pour petits animaux est exclusivement permise pour l'étourdissement dans le cadre de l'abattage et de la mise à mort forcée de petits rongeurs jusqu'à 5 kg et de volailles d'engraissement (poules, canards et dindes) jusqu'à un poids d'environ 16 kg.

L'utilisation du KVB est restreinte aux personnes suivantes :

- personnes titulaires d'un certificat de qualification selon la Directive 1099/2009/CE,
- personnes majeures familiarisées avec le maniement, l'emploi et les directives de prévention des accidents se rapportant au KVB et capables d'identifier les dangers liés au maniement du KVB et de travailler de manière fiable.

Consignes supplémentaires liées à l'utilisation conforme à l'usage prévu :

- observation de toutes les mises en garde du mode d'emploi,
- utilisation du KVB en l'état complètement monté, sans défauts et fonctionnel,
- respect des cycles de nettoyage et d'entretien,
- conservation protégée contre l'emprise de personnes non autorisées telles que les enfants, les profanes, etc.,
- emploi exclusif de pièces d'origine.

1.3 Restrictions et utilisation interdite

Une utilisation divergente de celle mentionnée ci-dessus est considérée comme non conforme à l'usage prévu et strictement interdite. À savoir :

- l'étourdissement d'animaux autres que ceux susmentionnés, p. ex. les oies et ratites ou les mammifères plus grands (p. ex. les agneaux ou porcelets),
- l'utilisation pour l'estampage, le poinçonnage, la déformation et l'enfoncement d'objets dans n'importe quel matériau,
- le déclenchement du KVB à des fins autres que l'étourdissement des animaux susmentionnés,
- le fait de diriger le KVB vers des personnes, de le déclencher à proximité de la tête ou des oreilles de personnes,
- le transport, l'entretien, le nettoyage et le rangement du KVB en l'état armé.

Une utilisation incorrecte peut causer des dangers.

La société Albert Kerbl GmbH décline toute responsabilité en cas d'emploi non conforme à l'usage prévu par l'utilisateur.

1.4 Signification des panneaux de mise en garde



MISE EN GARDE

Mise en garde désignant un danger d'un risque moyen susceptible de causer la mort ou des blessures graves s'il n'est pas évité.

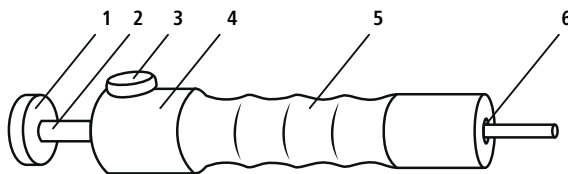


ATTENTION

Obligation d'adopter un comportement ou une pratique spécifique au maniement conforme aux règles de sécurité du KVB, afin d'éviter tout dommage matériel.

2. Structure

- 1 Rondelle
- 2 Cheville percutante
- 3 Bouton de déclenchement
- 4 Élément de tête
- 5 Poignée, douille
- 6 Canon



3. Fonction

- Le fait de tirer sur la cheville percutante (2) au niveau de la rondelle (1) jusqu'au point d'enclenchement a pour effet de tendre le ressort de tir.
- La tension de ressort due à l'actionnement du bouton de déclenchement (3) a pour effet d'accélérer la cheville percutante, qui sort alors du canon (6) du KVB et pénètre dans le crâne de l'animal à abattre.
- Le coup a pour effet d'étourdir l'animal.

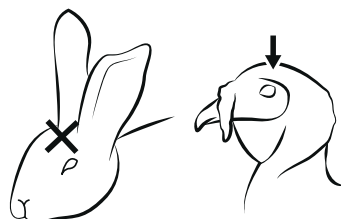
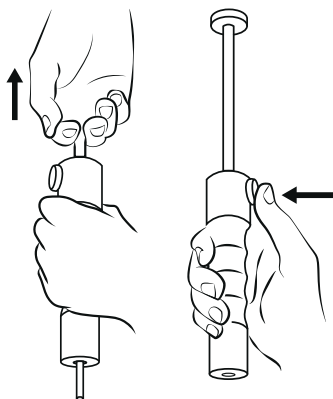
4. Armement et tir

MISE EN GARDE



- Le tir peut se déclencher spontanément sur le KVB armé.
- N'armez le KVB que juste avant de tirer et ne le déposez plus par la suite.
- Détendez le KVB via un déclenchement contrôlé du tir en cas d'emploi retardé.
- Ne maintenez pas le KVB armé au niveau de la zone du canon (6).
- Ne dirigez pas le KVB sur vous ou vers d'autres personnes.
- Ne touchez jamais la zone entre la rondelle (1) et l'élément de tête (4) après l'armement.
- Vérifiez l'absence d'endommagement et la sécurité fonctionnelle du KVB avant chaque emploi.
- Ne continuez pas d'utiliser un KVB endommagé ou dysfonctionnel !

1. Saisissez le KVB fermement d'une main au niveau de la poignée (5).
2. De l'autre main, retirez la rondelle (1) sur la cheville percutante (2) jusqu'à ce que le bouton de déclenchement (3) s'enclenche automatiquement.
3. Le KVB est alors prêt à l'emploi.
4. Tenez le KVB dans une main de sorte à pouvoir actionner le pouce du bouton de déclenchement (3). Pour éviter toute blessure, veillez à ce que votre main ne se trouve pas dans la zone du canon (6) ou entre la rondelle (1) et l'élément de tête (4).
5. Fixez la tête de l'animal avec une force modérée. Immobilisez l'animal. Pour ce faire, utilisez par exemple un cône d'abattage ou pressez l'animal sur un support rigide. La tête de l'animal ne doit pas se déplacer lors du tir.
6. Positionnez le KVB pour le tir :
 - Placez le canon (6) du KVB sur la moitié supérieure de la tête de l'animal ou au milieu entre les oreilles (centre du cerveau).
 - Posez le KVB à angle droit en appuyant.
 - La zone du canon à l'avant de la douille (6) doit reposer entièrement sur la tête.
 - La tête de l'animal doit se trouver en position de repos.
7. Maintenez le KVB fermement et appuyez sur le bouton de déclenchement (3).
8. Désormais, l'animal est anesthésié. La mise à mort doit alors se produire en l'espace de 20 secondes.



5. Nettoyage



MISE EN GARDE

La cheville risque de se détacher sur le KVB armé et de causer des blessures.
En principe, nettoyez le KVB toujours en l'état désarmé.



ATTENTION

Un nettoyage insuffisant réduit la cadence de tir, entraîne une usure prématurée et des défauts d'hygiène.

Nettoyage du KVB après chaque utilisation :

1. Dévissez l'élément de tête de la poignée.
2. Nettoyez le KVB minutieusement à l'extérieur et à l'intérieur avec un chiffon humide ou une brosse et de l'eau.
3. Laissez bien sécher le KVB.
4. Mouillez les pièces mobiles avec une huile ou une graisse non acide, p. ex. de l'huile pour armes ou pour machines à coudre.
5. Revissez l'élément de tête fermement sur la poignée.

6. Entretien



MISE EN GARDE

La cheville risque de se détacher sur le KVB armé et de causer des blessures.
En principe, entretenez le KVB toujours en l'état désarmé.



ATTENTION

Un entretien insuffisant nuit au résultat de l'étourdissement.

Vérifiez le ressort régulièrement.

La limite d'usure est atteinte dès que la distance entre la rondelle et l'élément de tête dépasse 15 mm sur la poignée démontée.
Remplacez le ressort dès que la distance entre la rondelle et l'élément de tête est supérieure à 15 mm ou que le résultat de l'étourdissement est insuffisant.



7. Stockage



MISE EN GARDE

La cheville risque de se détacher sur le KVB armé et de causer des blessures.
Stockez le KVB en l'état désarmé et bien protégé contre l'emprise de personnes non autorisées.



ATTENTION

Un stockage inapproprié risque de restreindre le bon fonctionnement ou d'endommager le KVB.

Assurez-vous que seules les personnes définies dans le cadre de l'utilisation conforme à l'usage prévu puissent accéder au KVB.

Conservez le KVB dans un endroit propre, sec et protégé des intempéries, de la chaleur, des produits chimiques et des substances nocives.

8. Dysfonctionnements



MISE EN GARDE

Il est strictement interdit de procéder à des réparations autres que le remplacement des pièces d'usure sur le KVB.

N'ouvrez pas l'élément de tête, mais remplacez-le complètement.

En cas de défaut, renvoyez le KVB au fabricant afin de garantir une réparation professionnelle et sûre.

Défaut	Cause	Solution
Relâchement de la force de tir	Ressort de tir défectueux ou usé	Remplacer l'élément de tête
Armement de la cheville percutante impossible ou uniquement possible avec un très grand effort	Cheville percutante déformée	Remplacer l'élément de tête
Desserrage du raccord vissé entre l'élément de tête et la douille, mais resserré en tirant	Raccord vissé desserré	Revisser l'élément de tête et la douille fermement ensemble
Bouton de déclenchement ne s'enclenche plus lors de l'armement	Ressort de rappel ou bouton de déclenchement défectueux	Remplacer l'élément de tête

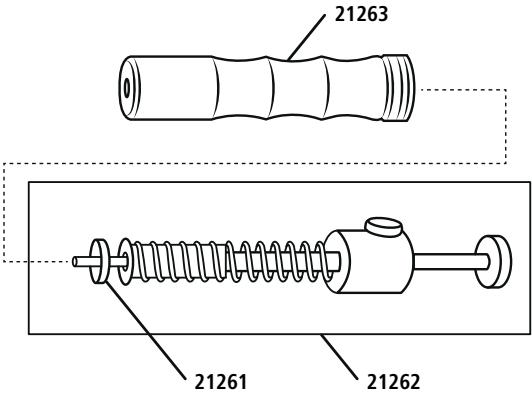
9. Pièces de rechange



MISE EN GARDE

Les pièces de rechange inappropriées au KVB peuvent provoquer des dysfonctionnements imprévisibles.

Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine de KERBL.

Réf.	Quantité	Dénomination	
21263	1 pièce	Douille	
21261	1 pièce	Élément d'amortissement	
21262	1 ensemble	Élément de tête complet y compris la cheville percutante et le ressort de tir	

Veuillez adresser votre commande de pièces de rechange à votre revendeur spécialisé ou à :

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9

84428 Buchbach, Germany

Tél. +49 8086 933 - 100

Fax +49 8086 933 - 500

info@kerbl.de

www.kerbl.de

10. Élimination

Le KVB est composé d'aluminium et d'acier inoxydable. Veuillez l'éliminer dans le respect de l'environnement via des systèmes de collecte appropriés.

Respectez toutes les lois et réglementations locales, ainsi que les règles de sécurité au travail et de protection de l'environnement en vigueur au moment de l'élimination.

11. Caractéristiques techniques

Dimensions	Élément de tête Ø 34 mm x 40 mm, longueur totale de 225 mm non armé et de 297 mm en l'état armé, diamètre de la cheville percutante de 4,9 mm, sortie de 27 mm de long
Poids	0,4 kg
Énergie cinétique	7,5 joules
Niveau de pression acoustique	Niveau de pression acoustique psophométrique A émis sur le poste de travail selon EN ISO 11201:2010 sur un support amorti : LpA, 1 m, maxi : 75 dB, incertitude KpA : 3 dB

12. Teneur de la Déclaration de conformité UE



Déclaration de conformité UE
Déclaration de conformité originale

La société
Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach
Allemagne

déclare par la présente, en tant que fabricant et sous sa seule responsabilité, que le produit suivant

Désignation	Étourdisseur pour petits animaux
Type	KVB
Numéro d'article	21260

remplit les dispositions de la législation communautaire d'harmonisation suivantes :

Directive machines 2006/42/CE

Les normes et spécifications techniques suivantes ont été appliquées :

Norme	Description
EN ISO 12100 (01/11/2010)	Sécurité des machines – principes généraux de conception – appréciation du risque et réduction du risque

Personne autorisée à constituer la documentation technique :
Monsieur Stefan Reinthaler, responsable développement produit, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, D

Felizenzell, le 30 mars 2023


Albert Kerbl GmbH, associé-gérant

(EN) Instructions for use

(translation of original instructions for use)

1. Safety instructions

1.1 Comply with operating instructions



These operating instructions describe the safe handling of the stunner for small animals supplied by Kerbl, item number 21260 (subsequently referred to as "KVB").

Use the KVB only after you have read and understood the operating instructions fully. Become familiar with the KVB's functioning before you use it for the first time.

Use the KVB only for its intended purpose.

Always keep the KVB and its operating instructions together.

1.2 Intended use

The stunner for small animals must be used exclusively for stunning small rodents up to 5 kg during slaughter and emergency killing, as well as for poultry for fattening (chickens, ducks, and turkeys) up to a weight of approx. 16 kg.

The KVB must be used only by:

- Persons having a certificate of competence as per 1099/2009/EC,
- Adults familiar with the handling, use, and accident prevention regulations, and capable of recognising potential dangers and of working reliably when handling the KVB.

Intended use also requires:

- compliance with all sections of the operating instructions,
- using the KVB in its completely assembled, faultless, correctly functioning state,
- compliance with the cleaning and servicing cycles,
- storing the KVB out of the reach of unauthorised persons, children, laypersons, etc.,
- the use of original parts exclusively.

1.3 Restrictions and prohibited use

Any uses other than that described above are deemed to be unauthorised use, and are forbidden. These include:

- the stunning of animals other than those listed above, e.g. geese and flightless birds, or larger mammals (e.g. lambs or piglets),
- the use of the KVB for stamping, punching, forming, and driving objects into any materials,
- firing the KVB for purposes other than stunning the animals listed above,
- aiming the KVB at people, and firing it near people's heads or ears,
- transporting, servicing, cleaning, and storing the KVB in its cocked state.

Incorrect use can be dangerous.

The user is solely responsible for damage arising from unauthorised use; Albert Kerbl GmbH bears no liability whatsoever.

1.4 Meaning of the warning instructions



WARNING

Designates a danger with a medium level of risk; if it is not avoided then the consequence could be death or a severe injury.

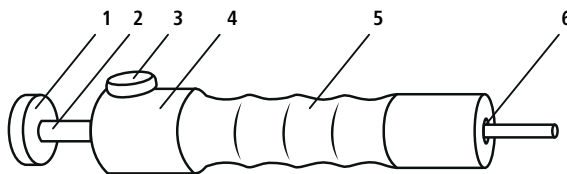


IMPORTANT

Obligation to act in a specific way or to perform an action using the KVB in a safe manner, in order to avoid material damage.

2. Structure

- 1 Disc
- 2 Bolt
- 3 Button
- 4 Head piece
- 5 Grip area, sleeve
- 6 Muzzle



3. Functioning

- The firing spring is tensioned by pulling the bolt (2) out to the engagement point using the disc (1).
- When the button (3) is actuated, the spring force accelerates the bolt, which passes out of the KVB through the muzzle (6) and penetrates the skull of the animal being slaughtered.
- The blow stuns the animal.

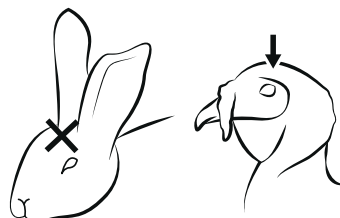
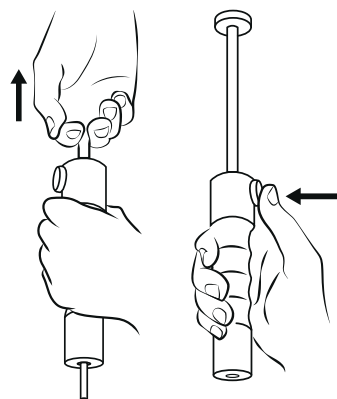
4. Tensioning and firing

WARNING



- When the KVB has been tensioned, the shot can fire of its own accord.
- Tension the KVB immediately before the shot, and not at other times; do not put it down after this.
- If use of the KVB has been delayed, relieve the tension by a controlled firing of the shot.
- Do not hold the tensioned KVB in the muzzle area (6).
- Do not aim the KVB at yourself or other people.
- After tensioning, never reach between the disc (1) and the head piece (4).
- Before each use, check the KVB for damage and functional safety.
- Stop using the KVB if it is damaged or not functionally safe.

1. Hold the KVB firmly with one hand around the grip area (5).
2. With the other hand pull the disc (1) on the bolt (2) back until the button (3) engages automatically.
3. The KVB is now ready for use.
4. Hold the KVB in one hand, so that you can actuate the button (3) using your thumb. To avoid injuries, make sure that you keep your hand away from the muzzle area (6) and outside the area between disc (1) and head piece (4).
5. Use moderate force to hold the animal's head steady. Restrain the animal. For this, use a slaughtering funnel, or press the animal onto a firm base. The animal must not be able to move its head while the shot is fired.
6. Position the KVB for the shot:
 - Position the KVB with the muzzle (6) on the uppermost mid-point of the animal's head and/or between its ears (mid-point of brain).
 - Press down the KVB at a right angle.
 - The muzzle surface of the sleeve (6) must make full contact with the head.
 - The animal's head must be in a resting position.
7. Hold the KVB firmly and securely, and press the button (3).
8. The animal is now stunned. The killing operation must take place within 20 seconds.



5. Cleaning



WARNING

If the KVB is tensioned, the bolt can release itself and cause injuries. It is essential that you clean the KVB only when it is not tensioned.



IMPORTANT

Insufficient cleaning reduces the power of the shot and causes premature wear and poor hygiene.

Clean the KVB after every use:

1. Unscrew the head piece from the grip.
2. Carefully clean the KVB internally and externally, using a damp cloth or a brush and water.
3. Allow the KVB to dry thoroughly.
4. Coat the moving parts with an acid-free oil or grease, such as gun oil or sewing machine oil.
5. Screw the head piece firmly back onto the handle.

6. Maintenance



WARNING

If the KVB is tensioned, the bolt can release itself and cause injuries. It is essential that you maintain the KVB only when it is not tensioned.



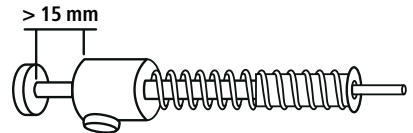
IMPORTANT

Insufficient maintenance impairs the stun effect.

Check the spring regularly.

The limit of wear is reached if the separation between disc and head piece is greater than 15 mm when the grip is removed.

Replace the spring as soon as the separation between disc and head piece is greater than 15 mm or the stun effect is insufficient.



7. Storage



WARNING

If the KVB is tensioned, the bolt can release itself and cause injuries. Store the KVB untensioned and protected securely from access by unauthorised persons.



IMPORTANT

Incorrect storage can impair the functioning of the KVB or damage it.

Ensure that only the persons defined under "Intended use" have access to the KVB.

Store the KVB in a clean, dry location protected from the effects of weather, great heat, chemicals, and harmful materials.

8. Functional faults



WARNING

Repairs on the KVB are forbidden if they go beyond the replacement of wear parts.
Do not open the head piece. Only replace it completely.
To ensure an expert, safe repair in the event of a defect, send the KVB back to the manufacturer.

Error	Cause	Remedy
Reduction of firing force	Firing spring defective or worn	Replace head piece
Bolt can no longer be tensioned, or only using great force	Bolt is deformed	Replace head piece
Screwed connection between head piece and sleeve becomes loose, and is tightened again for firing	Screwed connection has loosened	Screw head piece and sleeve tightly together again
Button no longer engages during tensioning	Return spring or button is defective	Replace head piece

9. Spare parts



WARNING

Spare parts which are not matched to the KVB can cause unforeseeable functional faults. Use only KERBL original spare parts.

Article No.	Quantity	Designation	
21263	1 item	Sleeve	
21261	1 item	Damping element	
21262	1 assembly	Head piece, complete incl. bolt and firing spring	

Please direct your spare parts order to your specialist dealer or to:

Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach, Germany
Tel. +49 8086 933 - 100
Fax +49 8086 933 - 500
info@kerbl.de
www.kerbl.de

10. Disposal

The KVB is made of aluminium and stainless steel. Please dispose of it in an environmentally-friendly manner via suitable collection systems.
Comply with all local laws, regulations, and industrial and environmental provisions applicable at the time of disposal.

11. Technical data

Dimensions	Head piece Ø 34 mm x 40 mm, total length untensioned 225 mm, tensioned 297 mm, bolt diameter 4.9 mm, discharge length 27 mm
Weight	0.4 kg
Shot energy	7.5 Joule
Sound pressure level	A-assessed emission sound pressure level at the working location as per EN ISO 11201:2010 on muffled base: LpA, 1 m, max: 75 dB, uncertainty KpA: 3 dB

12. Declaration of Conformity



UK Declaration of Conformity according to:
Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

Hereby we and the UK-based representative explain, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, Germany, UK-based representative: Kerbl UK Limited, 8 Lands End Way, Oakham, Rutland, LE15 6RF, UK, that those corresponds to below designated products, machines or devices in its conception and design as well as in circulation the execution the fundamental safety and health requirements of the below designated directives brought by us. In case of a change of the product, machine or device not co-ordinated with us this explanation loses its validity.

Product, Machine or device:	Stunning device for small animals, poultry up to 16 kg
Type	KVB
Article number	21260

Reference to the British Standards referring to the applicable UK legislation:
• BS EN ISO 12100:2010

References to the national standards, directives and other specifications: -

Authorized person for the technical documentation according to the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008:
Mr. Stefan Reinthaler, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, Germany

Felizenzell, 30/03/23
Place and date of issue

A Kerbl
Albert Kerbl, Managing Director



EU Declaration of Conformity

Original declaration of conformity

The company
Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach
Germany

hereby states, as manufacturer with sole responsibility, that the following product

Designation	Stunner for small animals
Type	KVB
Article number	21260

meets the provisions of the following harmonisation legislation of the Community:

Machinery Directive 2006/42/EC

The following standards and technical specifications were applied:

Standard	Description
EN ISO 12100 (01/11/2010)	Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction

Authorised representative for the compilation of technical documentation:

Mr Stefan Reinthaler, Product Development Manager, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, D

Felizenzell, 30/03/23

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kerbl'.

Albert Kerbl, Managing Director

(IT) Istruzioni per l'uso (traduzione delle istruzioni originali)

1. Avvertenze di sicurezza

1.1 Seguire le istruzioni per l'uso



Queste istruzioni descrivono le modalità per una manipolazione sicura dello storditore per bestiame minuto dell'azienda Kerbl, n. art. 21260 (di seguito denominato KVB).

Utilizzare il KVB soltanto dopo aver letto e compreso integralmente le istruzioni per l'uso. Acquisire familiarità con il funzionamento antecedentemente al primo utilizzo.

Utilizzare il KVB solo in conformità allo scopo previsto.

Conservare sempre le istruzioni per l'uso insieme al KVB.

1.2 Uso conforme

Lo storditore per bestiame minuto può essere utilizzato esclusivamente per lo stordimento in occasione della macellazione e dell'abbattimento d'emergenza di piccoli roditori fino a 5 kg e volatili da ingrasso (galline, anatre e tacchini) fino a un peso di circa 16 kg.

Il KVB può essere utilizzato solo da:

- persone con attestazione di idoneità ai sensi della norma 1099/2009/CE,
- persone adulte che abbiano familiarità con la manipolazione, l'uso e le norme antinfortunistiche e siano in grado di identificare e gestire efficacemente i rischi correlati all'impiego del KVB.

Il concetto di uso conforme include anche:

- il rispetto di tutte le indicazioni contenute nel manuale d'istruzioni,
- l'uso del KVB completamente montato, funzionante e in perfette condizioni,
- il rispetto dei cicli di pulizia e manutenzione,
- la conservazione in un luogo protetto dall'accesso di persone non autorizzate quali bambini, soggetti non competenti, ecc.
- l'uso esclusivo di componenti originali.

1.3 Limitazioni e uso non consentito

Ogni altro uso rispetto a quelli sopraindicati è considerato improprio ed è proibito. Ne fanno parte:

- lo stordimento di animali diversi da quelli sopraindicati, come ad esempio oche e uccelli corridori o mammiferi di taglia più grande (p. es. agnelli o porcellini),
- l'uso per la goffatura, la punzonatura, la formatura e l'infissione di oggetti in qualsiasi materiale,
- l'azionamento del KVB per scopi diversi dallo stordimento degli animali sopraindicati,
- rivolgere il KVB su persone, l'azionamento in prossimità della testa o delle orecchie di persone,
- il trasporto, la manutenzione, la pulizia e lo stoccaggio del KVB carico.

L'uso improprio può dare luogo a pericoli.

L'azienda Albert Kerbl GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso non conforme, dei quali l'utente è l'unico responsabile.

1.4 Significato delle avvertenze



AVVERTENZA

Designa un pericolo con un grado di rischio intermedio che, se non evitato, potrebbe causare il decesso o una grave lesione.

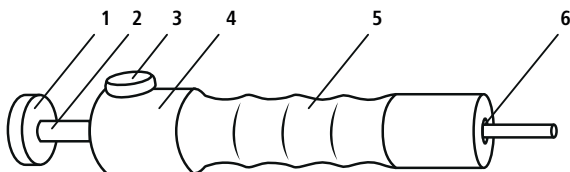


ATTENZIONE

Obbligo di adottare un determinato comportamento o eseguire un'attività per una manipolazione sicura del KVB al fine di evitare danni a cose.

2. Struttura

- 1 Disco
- 2 Proiettile
- 3 Grilletto
- 4 Testa
- 5 Zona dell'impugnatura, bussola
- 6 Bocca



3. Funzione

- Estrae il proiettile (2) in corrispondenza del disco (1) fino al punto di innesto si tende la molla di sparo.
- Con l'azionamento del grilletto (3) il proiettile viene accelerato dalla forza elastica, fuoriesce dal KVB attraverso la bocca (6) e penetra nel cranio dell'animale da abbattere.
- Il colpo stordisce l'animale.

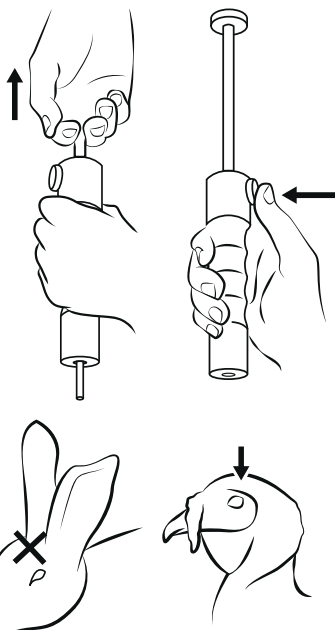
4. Tensione e sparo

AVVERTENZA



- Se il KVB è carico il colpo può partire inavvertitamente.
- Caricare il KVB subito prima dello sparo e non abbassarlo in seguito.
- Se l'intervento viene ritardato, scaricare il KVB con un azionamento controllato dello sparo.
- Non tenere il KVB carico nella zona della bocca (6).
- Non rivolgere il KVB su se stessi o su altre persone.
- Dopo il caricamento non inserire mai le mani tra il disco (1) e la testa (4).
- Controllare il KVB prima di ogni utilizzo per individuare eventuali danni e accertare la sicurezza del funzionamento.
- Non continuare a utilizzare un KVB danneggiato o non sicuro!

1. Afferrare saldamente il KVB con una mano nella zona dell'impugnatura (5).
2. Con l'altra mano estrarre il disco (1) in corrispondenza del proiettile (2) finché il grilletto (3) non si innesta automaticamente.
3. Il KVB ora è pronto per l'uso.
4. Tenere il KVB in una mano in modo da poter azionare il grilletto (3) con il pollice. Per evitare lesioni, accertarsi che la mano non si trovi nella zona della bocca (6) o tra il disco (1) e la testa (4).
5. Bloccare la testa dell'animale con una forza moderata. Tranquillizzare l'animale. A tale scopo utilizzare ad esempio un imbuto da macellazione o spingere l'animale su una base d'appoggio stabile. La testa dell'animale non deve muoversi durante lo sparo.
6. Applicare il KVB per lo sparo:
 - Posizionare il KVB con la bocca (6) sulla metà superiore della testa o in posizione centrale tra le orecchie (centro del cervello) dell'animale.
 - Posizionare il KVB in perpendicolare esercitando una pressione.
 - La superficie della bocca (6) deve essere completamente appoggiata sulla testa.
 - La testa dell'animale deve essere in posizione rilassata.
7. Trattenere il KVB in modo saldo e sicuro e premere il grilletto (3).
8. L'animale a questo punto è stordito. La procedura di uccisione deve avvenire entro 20 secondi.



5. Pulizia



AVVERTENZA

Se il KVB è carico, il proiettile potrebbe partire e causare lesioni.
Pulire accuratamente il KVB quando è scarico.



ATTENZIONE

Una pulizia insufficiente riduce l'efficacia dello sparo e provoca un'usura precoce e carenze igieniche.

Pulire il KVB dopo ogni utilizzo:

1. Svitare la testa dall'impugnatura.
2. Pulire accuratamente il KVB esternamente e internamente con un panno umido o con una spazzola e acqua.
3. Lasciare asciugare bene il KVB.
4. Inumidire le parti mobili con olio o grasso privo di acidi, come ad esempio un olio per armi o per macchine da cucire.
5. Riavvitare bene la testa sull'impugnatura.

6. Manutenzione



AVVERTENZA

Se il KVB è carico, il proiettile potrebbe partire e causare lesioni.
Sottoporre a un'accurata manutenzione il KVB quando è scarico.



ATTENZIONE

Una manutenzione insufficiente compromette il risultato dello stordimento.

Controllare regolarmente la molla.

Il limite di chiusura è raggiunto se la distanza tra disco e testa con impugnatura smontata è superiore a 15 mm.

Sostituire la molla non appena la distanza tra disco e testa è maggiore di 15 mm o il risultato di stordimento non è più sufficiente.



7. Conservazione



AVVERTENZA

Se il KVB è carico, il proiettile potrebbe partire e causare lesioni.
Conservare il KVB scarico e in un luogo inaccessibile alle persone non autorizzate.



ATTENZIONE

A causa di una conservazione scorretta potrebbero verificarsi limitazioni della funzionalità o il KVB potrebbe subire danni.

Accertarsi che solo le persone definite nel concetto di uso conforme abbiano accesso al KVB.

Custodire il KVB in un luogo pulito, asciutto e protetto dall'influsso degli agenti atmosferici e da calore intenso, sostanze chimiche e sostanze nocive.

8. Problemi di funzionamento



AVVERTENZA

A parte la sostituzione delle parti soggette a usura, è proibito eseguire riparazioni sul KVB.
Non aprire la testa, che può essere solo sostituita completamente.
In caso di difetti, rispedire il KVB al produttore per garantire una riparazione sicura e a regola d'arte.

Difetto	Causa	Soluzione
Calo della forza di sparo	Molla difettosa o usurata	Sostituire la testa
Il proiettile non si carica più o si carica solo con un grande dispendio di forze	Proiettile deformato	Sostituire la testa
Il collegamento a vite tra testa e bussola si stacca, al momento dello sparo è nuovamente serrato	Il collegamento a vite si è allentato	Riavvitare bene la testa e la bussola
Il grilletto non si innesta più al momento dello sparo	Molla di richiamo o grilletto difettosi	Sostituire la testa

9. Ricambi



AVVERTENZA

I ricambi che non sono espressamente destinati al KVB possono causare problemi di funzionamento imprevedibili. Utilizzare esclusivamente ricambi originali KERBL.

Cod. art.	Quantità	Denominazione	
21263	1 pezzo	Bussola	
21261	1 pezzo	Elemento ammortizzatore	
21262	1 gruppo	testa completo inclusi proiettile e molla	

Per ordinare i ricambi vi invitiamo a rivolgervi al vostro rivenditore di fiducia, oppure a:

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9

84428 Buchbach, Germany

Tel. +49 8086 933 - 100

Fax +49 8086 933 - 500

info@kerbl.de

www.kerbl.de

10. Smaltimento

Il KVB è composto da alluminio e acciaio inossidabile. Vi invitiamo a smaltirlo correttamente tramite sistemi di raccolta idonei.

Al momento dello smaltimento è richiesta l'osservanza di tutte le leggi, norme e disposizioni inerenti alla sicurezza sul lavoro e alla protezione dell'ambiente in vigore nel luogo interessato.

11. Dati tecnici

Dimensioni	testa Ø 34 mm x 40 mm, lunghezza totale non carico 225 mm, carico 297 mm diametro proiettile 4,9 mm, lunghezza di uscita 27 mm
Peso	0,4 kg
Energia di sparo	7,5 Joule
Livello di pressione acustica	Livello di pressione sonora di emissione ponderata A sul luogo di lavoro secondo la norma EN ISO 11201:2010 su una superficie ammortizzata: LpA, 1 m, max: 75 dB, incertezza KpA: 3 dB

12. Contenuto della Dichiarazione di conformità UE



Dichiarazione di conformità UE
Dichiarazione di conformità originale

L'azienda
Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach
Germany

dichiara con la presente in qualità di produttore sotto la propria esclusiva responsabilità che il seguente prodotto

Denominazione	Storditore per bestiame minuto
Tipo	KVB
Numero di articolo	21260

soddisfa i requisiti delle seguenti normative comunitarie di armonizzazione:

Direttiva Macchine 2006/42/CE

Sono state applicate le seguenti norme e specifiche tecniche:

Norma	Descrizione
EN ISO 12100 (01/11/2010)	Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio

Incaricato della realizzazione della documentazione tecnica:
Sig. Stefan Reinthaler, Responsabile Sviluppo prodotti, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, Germany

Felizenzell, 30/03/23

A Kerbl
Albert Kerbl, socio amministratore

(NL) Gebruiksaanwijzing

(vertaling van de originele gebruiksaanwijzing)

1. Veiligheidsinstructies

1.1 Gebruiksaanwijzing naleven



Deze gebruiksaanwijzing beschrijft het veilige gebruik van het schietmasker voor kleinvee van de firma Kerbl, art.nr. 21260 (hierna SM genoemd).

Gebruik het SM pas als u de gebruiksaanwijzing volledig hebt gelezen en begrepen. Maak uzelf voor het eerste gebruik vertrouwd met het apparaat.

Gebruik het SM uitsluitend voor het beoogde doel.

Bewaar de gebruiksaanwijzing altijd samen met het SM.

1.2 Beoogd gebruik

Het schietmasker voor kleinvee mag uitsluitend voor de verdoving voor de slacht en nooddoding van kleine knaagdieren tot 5 kg en slachtpluimvee (kippen, eenden en kalkoenen) tot een gewicht van ca. 16 kg worden ingezet.

Het SM mag alleen worden gebruikt door:

- personen met een vakbekwaamheidscertificaat conform 1099/2009/EG,
- volwassen personen die vertrouwd zijn met het gebruik, de inzet en de voorschriften voor ongevallenpreventie en die mogelijke gevaren bij de omgang met het SM kunnen herkennen en veilig werken.

Tot een beoogd gebruik hoort ook:

- de naleving van alle instructies in de gebruiksaanwijzing,
- het gebruik van het SM in volledig gemonteerde, foutloze, werkende staat,
- de naleving van de reinigings- en onderhoudscycli,
- de veilige opslag uit de buurt van onbevoegden, zoals kinderen, leken enz.
- het gebruik van uitsluitend originele onderdelen.

1.3 Beperkingen en niet-toegestaan gebruik

Elk ander dan het hierboven genoemd gebruik geldt als onreglementair en is verboden. Daaronder valt:

- het verdoven van andere dan de hierboven genoemde dieren, bijv. ganzen en loopvogels of grotere zoogdieren (bijv. lammeren of biggen),
- het gebruik voor stempelen, stansen, vervormen en drijven van voorwerpen in willekeurige materialen,
- de activering van het SM voor andere doeleinden dan de verdoving van de bovengenoemde dieren,
- het richten van het SM op personen, de activering nabij het hoofd of de oren van personen,
- het transporteren, onderhouden, reinigen en opslaan van het SM in gespannen staat.

Bij een verkeerd gebruik kunnen risico's ontstaan.

Voor schade door een niet-reglementair gebruik draagt de gebruiker de volledige verantwoordelijkheid. De firma Albert Kerbl GmbH is niet aansprakelijk.

1.4 Betekenis van waarschuwingen



WAARSCHUWING

Beschrijft een gevaar van gemiddeld risico dat als het niet wordt voorkomen de dood of ernstig letsel tot gevolg kan hebben.

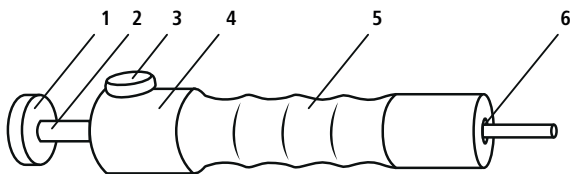


LET OP

Verplichting tot een bepaald gedrag of een activiteit voor een veilige omgang met het SM om materiële schade te voorkomen.

2. Opbouw

- 1 Schijf
- 2 Schietbout
- 3 Activeringsknop
- 4 Kopstuk
- 5 Greep, huls
- 6 Opening



3. Werking

- Door uittrekken van de schietbout (2) via de schijf (1) tot aan de arrêtering wordt de veer gespannen.
- Door gebruik van de activeringsknop (3) komt de schietbout door de kracht van de veer in beweging, komt door de opening (6) uit het SM en dringt in de schedel van het slachtdier.
- Hierdoor wordt het dier verdoofd.

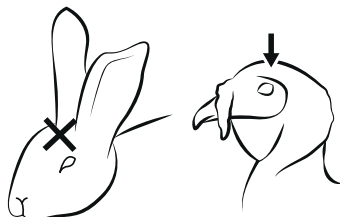
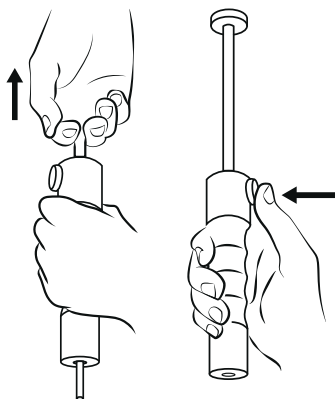
4. Spannen en schieten

WAARSCHUWING



- Bij een gespannen SM kan spontaan een schot worden gelost.
- Span het SM pas net voor het schieten en leg het daarna niet meer neer.
- Ontspan het SM door een gecontroleerd schot als het niet meteen kan worden ingezet.
- Houd het gespannen SM niet bij de opening (6) vast.
- Richt het SM niet op uzelf of andere personen.
- Grijp na het spannen nooit tussen de schijf (1) en het kopstuk (4).
- Controleer het SM voor elk gebruik op beschadigingen en een veilige werking.
- Staak het gebruik van het SM als het beschadigd is of niet meer op een veilige manier kan worden gebruikt!

1. Pak het SM stevig met een hand bij de greep vast (5).
2. Trek met de andere hand de schijf (1) bij de schietbout (2) zo ver uit totdat de activeringsknop (3) automatisch arrêteert.
3. Het SM is nu gereed voor gebruik.
4. Houd het SM zo in een hand dat u met de duim de activeringsknop (3) kunt indrukken. Om letsel te voorkomen, moet u ervoor zorgen dat uw hand zich niet bij de opening (6) resp. tussen de schijf (1) en het kopstuk (4) bevindt.
5. Fixeer met matige kracht het hoofd van het dier. Zorg dat het stil zit. Gebruik hiervoor bijv. een slachttrechter of duw het dier op een stevige ondergrond. Het hoofd van het dier mag tijdens het schieten niet bewegen.
6. Plaats het SM om te schieten:
 - Plaats het SM met de opening (6) op de middenbovenzijde van de kop resp. in het midden tussen de oren (midden van de hersenen) van het dier.
 - Plaats het SM in een rechte hoek met druk op de kop.
 - De opening van de huls (6) moet de kop volledig raken.
 - De kop van het dier moet zich in rustpositie bevinden.
7. Houd het SM stevig vast en druk op de activeringsknop (3).
8. Het dier is nu verdoofd. Het moet nu binnen 20 seconden worden gedood.



5. Reiniging



WAARSCHUWING

Bij een gespannen SM kan de bout loskomen en tot letsel leiden.
Reinig het SM daarom altijd in ongespannen staat.



LET OP

Een slechte reiniging vermindert de schietprestaties, leidt tot een vroegtijdige slijtage en een slechte hygiëne.

Reinig het SM na elk gebruik:

1. Schroef het kopstuk van de greep los.
2. Reinig het SM van buiten en binnen zorgvuldig met een vochtige doek resp. een borstel en water.
3. Laat het SM goed drogen.
4. Bevochtig de bewegelijke delen met een zuurvrije olie of vet, zoals wapenolie of naamachineolie.
5. Schroef het kopstuk weer stevig op de greep.

6. Onderhoud



WAARSCHUWING

Bij een gespannen SM kan de bout loskomen en tot letsel leiden.
Onderhoud het SM altijd in ongespannen staat.



LET OP

Onvoldoende onderhoud vermindert het verdovingsresultaat.

Controleer de veer regelmatig.

De slijtagegrens is bereikt als de afstand tussen schijf en kopstuk bij een gedemonteerde greep meer dan 15 mm bedraagt.

Vervang de veer zodra de afstand tussen schijf en kopstuk meer dan 15 mm bedraagt of als het verdovingsresultaat niet adequaat is.



7. Opslaan



WAARSCHUWING

Bij een gespannen SM kan de bout loskomen en tot letsel leiden.
Bewaar het SM ongespannen en beveiligd tegen onbevoegde toegang.



LET OP

Door een onjuiste opslag kan de functionaliteit worden beperkt of kan het SM beschadigd raken.

Zorg ervoor dat alleen de onder "Beoogd gebruik" genoemde personen toegang hebben tot het SM.

Bewaar het SM op een schone, droge plaats die is beschermd tegen weersinvloeden, grote hitte, chemicaliën en schadelijke stoffen.

8. Functiestoringen



WAARSCHUWING

Reparaties die verder gaan dan het vervangen van slijtageonderdelen zijn verboden.

Open het kopstuk niet, vervang het uitsluitend in zijn geheel.

Retourneer het SM ingeval van een defect aan de fabrikant om een deskundige en veilige reparatie te waarborgen.

Fout	Oorzaak	Oplossing
Vermindering van schietkracht	Veer is defect resp. versleten	Kopstuk vervangen
Schietbout kan niet meer resp. alleen met een enorme krachtinspanning worden gespannen	Schietbout vervormd	Kopstuk vervangen
Schroefverbinding tussen kopstuk en huls zit los, bij schieten weer vast aangetrokken	Schroefverbinding is losgeraakt	Kopstuk en huls weer stevig aan elkaar vastschroeven
Activeringsknop arrêteert bij het spannen niet meer	Terugstelveer of activeringsknop defect	Kopstuk vervangen

9. Reserveonderdelen



WAARSCHUWING

Reserveronderdelen die niet op het SM zijn afgestemd, kunnen onvoorziene functiestoringen veroorzaken.

Gebruik alleen originele KERBL-reserveonderdelen.

Artikelnr.	Hoeveelheid	Benaming	
21263	1 stuks	Huls	
21261	1 stuks	Dempingselement	
21262	1 Constructie	Kopstuk compleet incl. schietbout en veer	

Stuur uw bestelling van reserveonderdelen naar uw dealer of naar:

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9

84428 Buchbach, Germany

Tel. +49 8086 933 - 100

Fax +49 8086 933 - 500

info@kerbl.de

www.kerbl.de

10. Verwijdering

Het SM bestaat uit aluminium en roestvrij staal. Verwijder het apparaat a.u.b. op een milieuvriendelijke manier via geschikte inzamelsystemen.

Leef alle op het tijdstip van de verwijdering toepasselijke plaatselijke wetten en voorschriften, arbo- en milieubepalingen na.

11. Technische gegevens

Afmetingen	Kopstuk Ø 34 mm x 40 mm, totale lengte ongespannen 225 mm, gespannen 297 mm schietboutdiameter 4,9 mm, penetrerend gedeelte 27 mm
Gewicht	0,4 kg
Schietenergie	7,5 joule
Geluidsniveau	A-weging van het geluidsniveau op de werkplek conform EN ISO 11201:2010 op gedempte ondergrond: LpA, 1 m, max: 75 dB, onzekerheid KpA: 3 dB

12. Inhoud van EU-conformiteitsverklaring



EU-conformiteitsverklaring
Originele conformiteitsverklaring

De firma
Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach
Duitsland

verklaart bij dezen als verantwoordelijke fabrikant dat het volgende product

Omschrijving	Schietmasker voor kleinvee
Type	SM
Artikelnummer	21260

voldoet aan de bepalingen in de volgende wettelijke voorschriften voor harmonisering in de Gemeenschap:

Machinerichtlijn 2006/42/EG

De volgende normen en technische specificaties zijn toegepast:

Norm	Beschrijving
EN ISO 12100 (01-11-2010)	Veiligheid van machines - Algemene ontwerpbegin-selen - Risi-cobeoordeling en risicoreductie

Gevolmachtigde voor de samenstelling van de technische documentatie:
Stefan Reinthaler, hoofd productontwikkeling, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, Germany

Felizenzell, 30-03-2023

A Kerbl
Albert Kerbl, directeur-aandeelhouder

(PL) Instrukcja obsługi (tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi)

1. Instrukcje dotyczące bezpieczeństwa

1.1 Przestrzeganie instrukcji obsługi



W niniejszej instrukcji obsługi opisano bezpieczne stosowanie aparatu do ogłuszania małych zwierząt firmy Kerbl nr art. 21260 (zwanego w dalszej części dokumentu ADOMZ).

Aparat do ogłuszania małych zwierząt (ADOMZ) można stosować dopiero po dokładnym przeczytaniu instrukcji obsługi i zrozumieniu informacji zawartych w tym dokumencie. Przed pierwszym użyciem należy zapoznać się z działaniem aparatu.

Stosować ADOMZ tylko zgodnie z jego przeznaczeniem.

Przechowywać instrukcję obsługi zawsze w pobliżu ADOMZ.

1.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Aparat do ogłuszania małych zwierząt wolno stosować wyłącznie do ogłuszania zwierząt w przypadku ich uboju i konieczności uśmiercenia małych gryzoni o wadze nieprzekraczającej 5 kg oraz drobiu rzeźnego (kurczaki, kaczki i indyki) o wadze ok. 16 kg.

ADOMZ może być używany wyłącznie przez:

- osoby posiadające certyfikat kompetencji zgodny z 1099/2009/WE,
- osoby dorosłe, które znają zasadę użytkowania, zastosowanie i przepisy dotyczące zapobiegania wypadkom oraz potrafią zidentyfikować zagrożenia, które mogą występować w trakcie użytkowania ADOMZ i potrafią na nie zareagować.

Stosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje także:

- przestrzeganie wszystkich wskazówek zawartych w instrukcji eksploatacji,
- stosowanie ADOMZ w stanie całkowicie zmontowanym, niebudzącym zastrzeżeń pod względem sprawności,
- przestrzeganie prac związanych z czyszczeniem i konserwacją/kontrolą,
- uniemożliwienie dostępu osobom niepowołanym, takim jak dzieci, laicy itp. (zabezpieczenie miejsca przechowywania),
- stosowanie wyłącznie oryginalnych części.

1.3 Ograniczenia i niedozwolone zastosowanie

Każde zastosowanie wykraczające poza zakres podany powyżej traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem i jest zabronione. Zalicza się tutaj następujące przypadki:

- ogłuszanie innych zwierząt niż te podane powyżej, np. gęsi i strusi lub większych ssaków (np. jagniąt lub prosiąt),
- stosowanie urządzenia do wybijania, wyłaczania, deformowania i wbijania przedmiotów w różne materiały,
- uruchamianie ADOMZ do innych celów niż ogłuszanie wymienionych powyżej zwierząt,
- kierowanie ADOMZ w stronę osób, uruchamianie urządzenia w pobliżu głowy lub uszu osób,
- transportowanie, kontrolowanie, czyszczenie i przechowywanie ADOMZ w stanie uaktywnionym.

W razie zastosowania niezgodnego z przeznaczeniem mogą powstawać zagrożenia.

Firma Albert Kerbl GmbH nie odpowiada za szkody powstałe w wyniku zastosowania urządzenia niezgodnie z jego przeznaczeniem. W takim przypadku odpowiedzialność ponosi wyłącznie sam użytkownik.

1.4 Znaczenie wskazówek ostrzegawczych



OSTRZEŻENIE

Oznacza zagrożenie o średnim stopniu ryzyka, które w razie nieprzestrzegania mogłoby skutkować śmiercią lub poważnym obrażeniem.

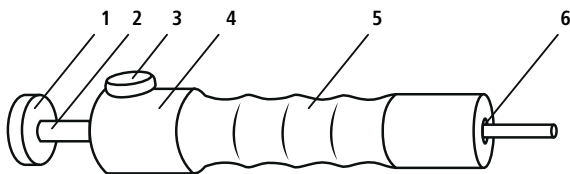


UWAGA

Wskazanie na konieczność właściwego zachowania lub wykonania czynności w sposób zapewniający bezpieczne zastosowanie ADOMZ, które zapobiegnie szkodom rzeczowym.

2. Budowa

- 1 Końcówka trzpienia
- 2 Trzpień
- 3 Wyzwalacz
- 4 Element głowicy
- 5 Miejsce chwytania aparatu, tuleja
- 6 Wylot



3. Działanie

- W wyniku pociągnięcia trzpienia (2) za końcówkę (1) aż do punktu blokowania uaktywniana (naprężana) jest sprężyna powodująca strzał.
- Po uruchomieniu wyzwalacza (3) trzpień przesuwany jest na skutek oddziaływania sprężyny, wysuwa się przez otwór wylotowy (6) z ADOMZ i uderza w czaszkę zwierząt rzeźnych.
- Uderzenie to ogłusza zwierzę.

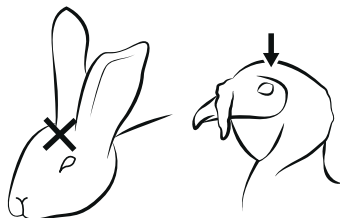
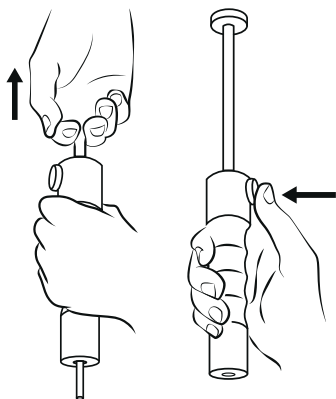
4. Naprężanie i wystrzał

OSTRZEŻENIE



- W uaktywnionym (naprężonym) ADOMZ może dojść do spontanicznego (samoistnego) wystrzału.
- Uaktywniać (napręzać) ADOMZ bezpośrednio przed wystrzałem i nie odkładać następnie uaktywnionego aparatu.
- Dezaktywować ADOMZ poprzez kontrolowane wyzwolenie strzału, jeżeli moment zastosowania aparatu przesuwają się w czasie.
- Nie przytrzymywać uaktywnionego ADOMZ w obrębie wylotu (6).
- Nie kierować ADOMZ w swoją stronę ani w stronę innych osób.
- Po uaktywnieniu nie wolno chwytać aparatu pomiędzy końcówką trzpienia (1) i elementem głowicy (4).
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić ADOMZ pod kątem uszkodzeń.
- Nie stosować uszkodzonego ADOMZ lub urządzenia, którego bezpieczne użytkowanie nie jest zapewnione!

1. Chwycić ADOMZ ręką w miejscu chwytania (5).
2. Drugą ręką pociągnąć końcówkę (1) na trzpieniu (2) do momentu, gdy wyzwalacz (3) zostanie automatycznie zablokowany.
3. ADOMZ jest gotowy do użycia.
4. Przytrzymywać ADOMZ w taki sposób, aby możliwe było uruchomienie wyzwalacza (3) kciukiem. W celu zapobiegania obrażeniom należy zwracać uwagę, aby ręka osoby obsługującej urządzenie nie znajdowała się w obrębie wylotu (6) lub pomiędzy końcówką trzpienia (1) i elementem głowicy (4).
5. Mocno przytrzymać głowę zwierzęcia. Ustabilizować położenie. Zastosować do tego np. lejek do uboju lub docisnąć zwierzę ustawione na stabilnym podłożu. Podczas strzału głowa zwierzęcia nie może się poruszać.
6. Przyłożyć ADOMZ w celu wykonania strzału:
 - Umieścić wylot (6) ADOMZ u góry w obrębie środka głowy lub środkowo pomiędzy uszami (środek mózgu) zwierzęcia.
 - Osadzić ADOMZ prostopadle i docisnąć urządzenie.
 - Powierzchnia wylotu tulei (6) musi całkowicie przylegać do głowy.
 - Głowa zwierzęcia musi znajdować się w pozycji spoczynkowej.
7. Przytrzymać ADOMZ mocno i pewnie, następnie nacisnąć wyzwalacz (3).
8. Zwierzę jest teraz ogłuszone. W ciągu 20 sekund należy uśmiercić zwierzę.



5. Czyszczenie



OSTRZEŻENIE

W naprężonym (uaktywnionym) ADOMZ może dojść do zwolnienia trzpienia, co skutkuje obrażeniami. ADOMZ należy zasadniczo czyścić, gdy urządzenie jest nieaktywne (nienaprężone).



UWAGA

Niewystarczające czyszczenie redukuje efektywność strzału, skutkuje przedwczesnym zużyciem i wpływa negatywnie na higienę podczas stosowania.

ADOMZ należy czyścić po każdym zastosowaniu:

1. Odkręcić element głowicy od uchwytu.
2. Oczyszczyć starannie ADOMZ z zewnątrz i wewnątrz za pomocą wilgotnej szmatki lub szczotki i wody.
3. Pozostawić ADOMZ do całkowitego wyschnięcia.
4. Pokryć ruchome części olejem niezawierającym kwasów lub smarem takim jak np. olej do broni lub do maszyn krawieckich.
5. Przykręcić ponownie element głowicy na uchwycie.

6. Konserwacja



OSTRZEŻENIE

W naprężonym (uaktywnionym) ADOMZ może dojść do zwolnienia trzpienia, co skutkuje obrażeniami. ADOMZ należy zasadniczo konserwować, gdy urządzenie jest nieaktywne (nienaprężone).



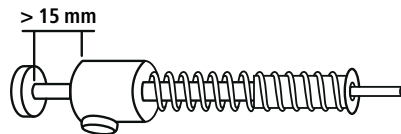
UWAGA

Niewystarczające prace konserwacyjne wpływają negatywnie na efekt ogłuszania.

Regularnie sprawdzać sprężynę.

Granica zużycia jest osiągnięta, gdy odstęp pomiędzy końcówką trzpienia i elementem głowicy przy zdemonstrowanym uchwycie jest większy niż 15 mm.

Wymienić sprężynę, gdy tylko odstęp pomiędzy końcówką trzpienia i elementem głowicy będzie większy niż 15 mm lub gdy efekt ogłuszania nie jest już satysfakcjonujący.



7. Przechowywanie



OSTRZEŻENIE

W naprężonym (uaktywnionym) ADOMZ może dojść do zwolnienia trzpienia, co skutkuje obrażeniami. Przechowywać ADOMZ w stanie nienaprężonym, w miejscu bezpiecznym i niedostępnym dla osób nieuprawnionych.



UWAGA

Na skutek nieprawidłowego przechowywania może dojść do ograniczenia funkcjonowania lub uszkodzenia ADOMZ.

Upewnić się, że tylko osoby zdefiniowane w punkcie dotyczącym zastosowania zgodnego z przeznaczeniem mają dostęp do ADOMZ.

Przechowywać ADOMZ w czystym i suchym miejscu, zabezpieczonym przed wpływem czynników atmosferycznych, wysoką temperaturą, chemikaliami i szkodliwymi substancjami.

8. Zakłócenia działania



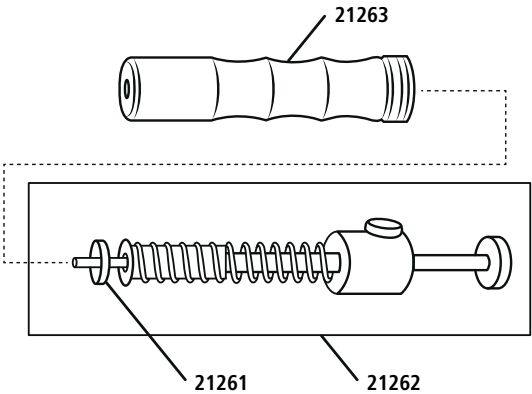
OSTRZEŻENIE
Zabrania się wykonywania napraw, które wykraczają poza czynności związane z wymianą części ulegających zużyciu.
Nie otwierać elementu głowicy. Element głowicy wymieniać wyłącznie w całości.
W razie uszkodzenia przestać ADOMZ do producenta, aby zapewnić fachową i bezpieczną naprawę.

Błąd	Przyczyna	Sposób usunięcia usterki
Zmniejszenie siły strzału	Uszkodzona lub zużyta sprężyna odpowiedzialna za strzał	Wymienić element głowicy
Nie można naprężyć trzpienia lub można go naprężyć jedynie przy użyciu znacznej siły	Trzpień zdeformowany	Wymienić element głowicy
Złącze śrubowe pomiędzy elementem głowicy i tuleją poluzowało się; przy strzale ponownie dokręcone	Złącze śrubowe poluzowało się	Dokręcić ponownie element głowicy i tuleję
Podczas naprężania wyzwalacz nie blokuje się	Sprężyna zwrotna lub wyzwalacz uszkodzone	Wymienić element głowicy

9. Części zamienne



OSTRZEŻENIE
Części zamienne, które nie są dostosowane do ADOMZ, mogą powodować nieprzewidywalne skutki w zakresie funkcjonowania urządzenia. Używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych firmy KERBL.

Nr artykułu	Ilość	Nazwa	
21263	1 sztuka	Tuleja	
21261	1 sztuka	Element amortyzujący	
21262	1 Grupa konstrukcyjna	Kompletny element głowicy z trzpieniem i sprężyną	

Zamówienie części zamiennych należy przesyłać do przedstawiciela handlowego lub na adres:

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9

84428 Buchbach, Germany

Tel. +49 8086 933 - 100

Faks +49 8086 933 - 500

info@kerbl.de

www.kerbl.de

10. Utylizacja

ADOMZ wykonany jest z aluminium i stali nierdzewnej. Materiały te należy utylizować ekologicznie za pośrednictwem odpowiednich jednostek ds. recyklingu.

Należy przestrzegać wszystkich przepisów, uregulowań dotyczących ochrony pracy i środowiska, które obowiązują w momencie utylizacji.

11. Dane techniczne

Wymiary	Element głowicy Ø 34 mm x 40 mm, długość całkowita w stanie nienapężonym 225 mm, w stanie napężonym 297 mm średnica trzpienia 4,9 mm, długość na wyjściu 27 mm
Masa	0,4 kg
Energia strzału	7,5 J
Poziom ciśnienia akustycznego	Poziom ciśnienia akustycznego emisji mierzony w A na stanowisku pracy zgodnie z normą EN ISO 11201:2010 na wytłumionym podłożu: LpA, 1 m, maks.: 75 dB, niepewność pomiaru KpA: 3 dB

12. Treść deklaracji zgodności UE



Deklaracja zgodności UE
Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności

Firma
Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach
Niemcy

oświadcza niniejszym na własną odpowiedzialność jako producent, że produkt

Oznaczenie	Aparat do ogłuszania małych zwierząt
Typ	ADOMZ
Numer artykułu	21260

spełnia wymagania następujących obowiązujących wspólnotowych przepisów harmonizujących:

Dyrektywa 2006/42/WE Maszyny

Zastosowano następujące normy i specyfikacje techniczne:

Norma	Opis
EN ISO 12100 (01.11.2010)	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka

Osoba upoważniona do kompletowania dokumentacji technicznej:
pan Stefan Reinthaler, kierownik działu rozwoju produktów, Albert Kerbl GmbH, Felizenzell 9, 84428 Buchbach, D

Felizenzell, 30.03.23

A Kerbl
Albert Kerbl, Wspólnik Zarządzający

Kerbl UK Limited

8 Lands End Way
Oakham, Rutland
LE15 6RF UK
Phone +44 01572 722558
Fax +44 01572 757614
enquiries@kerbl.co.uk
www.kerbl.co.uk

Albert Kerbl GmbH

Felizenzell 9
84428 Buchbach, Germany
Tel. +49 8086 933 - 100
Faks +49 8086 933 - 500
info@kerbl.de
www.kerbl.de